



Gemeinsame Pressemitteilung der Bürgerenergiegenossenschaft
Dörentrup-Wendlinghausen eG und der VSB Gruppe

Windrad für die Bürgerenergiegenossenschaft Dörentrup-Wendlinghausen soll ab Oktober 2021 errichtet werden

Dörentrup-Wendlinghausen/Dresden, 11. Mai 2021 – Die Energiewende hält Einzug in Wendlinghausen: Zusammen mit dem Projektentwickler VSB Neue Energien Deutschland GmbH plant die Bürgerenergiegenossenschaft Dörentrup-Wendlinghausen eG derzeit den Bau eines Windrades. Mit den vorbereitenden Baumaßnahmen für die Errichtung der 3,6 Megawatt-Anlage soll ab Herbst dieses Jahres begonnen werden. Für die Bürgerinnen und Bürger im Großraum Dörentrup und im Kreis Lippe besteht die Möglichkeit zur finanziellen Beteiligung.

„Hier und heute brauchen wir Windräder und jede Form von Erneuerbarer Energie“, so Manfred Meyer-Gattermann, Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft Dörentrup-Wendlinghausen eG. „Wir haben es selbst in der Hand, unsere Energieversorgung klimafreundlich und in Eigenregie zu organisieren. Mit der VSB Gruppe haben wir einen erfahrenen Partner für die Planung, Finanzierung und den Bau des Windrades an unserer Seite“, ergänzt Meyer-Gattermann. Nach aktuellem Planungsstand ist die Inbetriebnahme der Anlage für Sommer 2022 vorgesehen.

„Wir unterstützen die Bürgerenergiegenossenschaft sehr gern bei ihrem engagierten Vorhaben. VSB plant und errichtet seit 25 Jahren Windenergie- und Photovoltaikparks. Gemeinsam schaffen wir Werte für die Region und leben echte und handgemachte Beteiligung“, freut sich Alexander Diegel-Bräuer, Leiter Projektentwicklung bei der VSB Neue Energien Deutschland GmbH.

Die Windenergieanlage auf der Gemarkung Wendlinghausen mit einer installierten Leistung von 3,6 Megawatt wird rein rechnerisch ausreichend grünen Strom für rund 3.600 Haushalte produzieren. Das spart bis zu 6.000t CO₂ jährlich ein. Sie soll nach der Inbetriebnahme im Juni 2022 durch die Bürgerenergiegenossenschaft (BEG) betrieben werden. Dazu wird VSB zukünftig seine Kommanditanteile an die BEG veräußern. Sobald über die Bürgerbeteiligung das notwendige Kapital eingeworben wurde und zur Verfügung steht, wird die BEG Eigentümerin der Windenergieanlage. Dazu haben beide Partner im Dezember 2020 eine Kaufvertragsvereinbarung zu fest definierten Konditionen geschlossen.

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Anwohner, Bürger und Firmen im Großraum Dörentrup sowie im Kreis Lippe am Projekt zu beteiligen. Das ist bereits mit einer Einlage ab 250,00 Euro möglich“, erklärt Vorstand Manfred Meyer-Gattermann die Chancen für alle Interessierten.

Pressekontakte

Bürgerenergiegenossenschaft
Dörentrup-Wendlinghausen eG
Manfred Meyer-Gattermann

www.buergerstrom-wendlinghausen.de
info@buergerstrom-wendlinghausen.de
Tel.: +49 5265 9450611
Energiepark 2
32694 Dörentrup

VSB Gruppe

Kathrin Jacob-Puchalski
Pressereferentin
+49 351 21183 672
kathrin.jacob-puchalski@vsb.energy

VSB Neue Energien Deutschland GmbH

Schweizer Straße 3 a
01069 Dresden
+49 351 21183 400
info@vsb.energy



Erfahren Sie dazu mehr unter: www.buergerstrom-wendlinghausen.de. Ihre Fragen beantwortet die Bürgerenergiegenossenschaft Dörentrup-Wendlinghausen auch telefonisch unter 05265 9450611 oder per E-Mail an info@buergerstrom-wendlinghausen.de.

Allgemeine Informationen zum Projekt im Überblick:

- Anlagentyp: Vestas V136
- Nennleistung: 3,6 MW (Nabenhöhe: 132 Meter)
- Start der Bauarbeiten: voraussichtlich ab Oktober 2021
- Voraussichtliche Inbetriebnahme: Sommer 2022
- Eine Bürgerbeteiligung ist ab 250,00 Euro möglich, es können beliebig viele Anteile erworben werden
- Die Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage wurde am 11.11.2019 erteilt
- In den Ausschreibungen der Bundesnetzagentur für die Windenergie hat das Projekt zum Gebotstermin 01.10.2020 einen Zuschlag erhalten
- Bau- & Pflegearbeiten werden an regionale Firmen vergeben (Wege, Fundamente, Kabelverlegung etc.)

Über die Bürgerenergiegenossenschaft Dörentrup-Wendlinghausen

Die Bürgerenergiegenossenschaft Dörentrup-Wendlinghausen eG wurde im Oktober 2017 gegründet und hat ihren Sitz im Innovationszentrum in Wendlinghausen. Ziel der Genossenschaft ist die Erzeugung und Förderung von regenerativer Energie – insbesondere Windenergie – sowie deren Einkauf und Verkauf. Mitglieder des Aufsichtsrats sind Ralf Kersting (Vorsitzender), Annegret Färber und Joachim von Reden. Den Vorstand haben Torben Meyer-Gattermann und Manfred Meyer-Gattermann inne.

Über die VSB Gruppe

VSB mit Hauptsitz in Dresden zählt zu den führenden Komplettanbietern im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das Kerngeschäft liegt in der nationalen und internationalen Projektentwicklung von Wind- und Photovoltaikparks, deren Betriebsführung und Instandhaltung sowie dem Betreiben eigener Parks. Darüber hinaus begleitet VSB Industrie- und Gewerbekunden zu den Themen Energieerzeugung und -effizienz. Bisher wurden seit 1996 mehr als 700 Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit rund 1,1 GW installierter Leistung und einem Investitionsvolumen von 1,7 Milliarden Euro errichtet. VSB erbringt zudem Servicedienstleistungen von rund 1,4 GW. Im Konzern und den verbundenen Unternehmen sind über 300 Mitarbeiter an 23 Standorten tätig.